

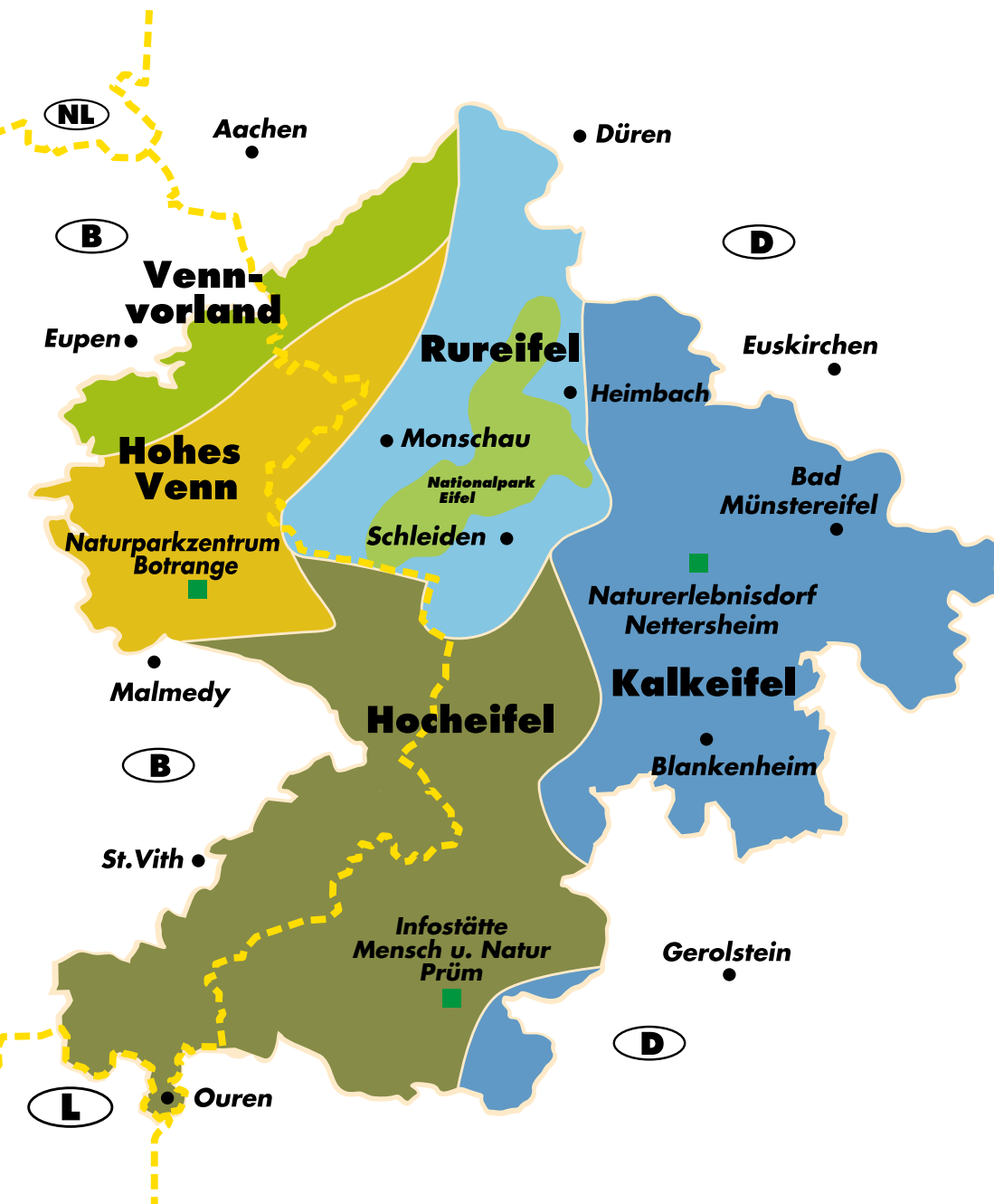
EIFEL-EXPEDITIONEN

VERANSTALTUNGEN 2018

NATUR ERLEBEN IM DEUTSCH- BELGISCHEN NATURPARK



Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn - Eifel



HERZLICH WILLKOMMEN IM DEUTSCH-BELGISCHEN NATURPARK

Was Stadtführungen in den Ballungsräumen, sind Naturparkführungen in den Großschutzgebieten. Seit 25 Jahren ist der beliebte Veranstaltungskalender „Eifel-Expeditionen“ ein Begriff für einzigartige Naturerlebnisse im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel. Über 25 zertifizierte Naturparkreferenten bieten Ihnen ganzjährig kurzweilige Führungen im gesamten Großschutzgebiet. Ob Wanderungen zur wilden Narzissenblüte oder nächtliche Sternenbeobachtungen – auf den folgenden Seiten erhalten Sie den Gesamtüberblick des spannenden Angebots.

Mit einer Fläche von 2.700 km² ist der Naturpark einer der wenigen Grenzüberschreitenden in Deutschland. Fünf komplett unterschiedliche Landschaftsräume auf engster Fläche sind das Merkmal dieser Region: Europas größtes lebende Hochmoor im Hohen Venn, Flüsse und Auen im Vennvorland, die Seenlandschaft der Rureifel, die blumenreiche Artenvielfalt der Kalkeifel sowie beruhigende Berghöhen in der Hocheifel. Wir freuen uns, Ihnen die Geheimnisse und Besonderheiten dieser Landschaften näher zu bringen.

Für alle Naturparkführungen empfehlen wir festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung.

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen auch barrierefreie Angebote! Die chronologische Übersicht aller Führungen im Monatsverlauf finden Sie auf den letzten Seiten dieses Veranstaltungskalenders.

Wir wünschen Ihnen spannende Expeditionen im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel!

Nähere Details, Lage der Treffpunkte und weitere Führungen unserer Partner finden Sie unter www.naturpark-eifel.de.

Als Übergang zwischen Bördenlandschaft und Mittelgebirge legt sich das Eifelvorland wie ein breiter Bogen um den Norden des Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn - Eifel. Die westliche Hälfte dieses Bogens wird auch Vennvorland genannt und ist ein Bestandteil des Naturparks. Sanft **GEWELLTE HÜGEL** und weite Grünflächen mit Milchvieh verleihen dem Vennvorland einen lieblichen Charakter und sind ideal zum **RADWANDERN**.

Der Anstieg zum Hohen Venn, auch Vennabdachung genannt, wurde in der Vergangenheit kaum besiedelt oder landwirtschaftlich genutzt. Hier findet man in großen Nutzwäldern mit engen Tälern und wasserreichen Bächen genügend **RUHE** für ausgedehnte Spaziergänge. Möglichkeiten zur Erkundung wertvoller Lebensräume wie z. B. einer „feuchten Heide“ oder der „**GALMEIFLORA**“ bieten sich dem Besucher in ausgewiesenen Naturschutzgebieten.

Drei bedeutende **TALSPERREN** des imposanten Wasserreservoirs im Naturpark liegen im Vennvorland. Sie werden gespeist von zahlreichen Bächen aus dem niederschlagsreichen Vennggebiet und der Rureifel. Trink- und Brauchwassergewinnung genießen absolute Priorität, daher sind hier Baden und Wassersport nicht erlaubt. Dafür werden Sie jedoch durch beeindruckende Landschaftsbilder mit **AUSGEDEHNTEN WÄLDERN** und stillen Seen entschädigt.

VENNVORLAND



Bild: Paul Kirch



Bild: VDN, Armin Volkmann

UNSER TRINKWASSER

Führung durch die Trinkwasseraufbereitungsanlage und zur Staumauer der Dreilägerbachtalsperre.

Von hier aus werden große Teile der Städteregion Aachen sowie die niederländischen Städte Vaals und Kerkrade mit erstklassigem Trinkwasser versorgt. Die Talsperre bezieht ihr Wasser sowohl über oberirdische Zuflüsse als auch über unterirdische Stollen aus anderen Talsperren der Eifel. Bei der Aufbereitung zum Trinkwasser müssen Trübstoffe und Eisen aus dem Talsperrenwasser entfernt, der pH-Wert eingestellt und Bakterien abgetötet werden. Die hierzu erforderlichen technischen Anlagen sind beeindruckend.

Termin:

14. April 2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Roetgen, Ortsausgang in Richtung Rott, Haupteingang Filterwerk

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)2486 911117;
E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene: 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien: 13,- €

DER STRUFFELT

Typisch für die Vegetation des Struffelt sind Heidekraut, Blaubeere und Pfeifengras. Seltener kommen Rauschbeere und der Siebenstern vor. Der Name des Pfeifengrases leitet sich von den langen Halmen mit den violett-grauen Ähren ab. Diese naturkundliche Wanderung durch den nördlichen Ausläufer des Hohen Venns wird von strahlenden herbstlichen Farben begleitet.

Termine:

30. September 2018,
11:00 – 16:00 Uhr &
20. Oktober 2018, 11:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt Septemberführung:

Roetgen, Ortsausgang Richtung Rott, (P) Filterwerk der Dreilägerbachtalsperre an der L 238

Treffpunkt Oktoberführung:

Roetgen-Rott, (P) an der L 238, Ortsausgang in Richtung Roetgen

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)2486 911117;
E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

Nach dem Aufstieg übers „Venndach“ erwartet Sie auf dem Venn-Plateau eine Überraschung: Abrupt gibt der Wald den Blick auf ausgedehnte **TORFHEIDEN** frei. Ihr Anblick verändert sich mit den Jahreszeiten. Im Herbst leuchtet das Pfeifengras in unverwechselbarem Rostorange, im Winter und Frühjahr bestimmt sein blasses Gelb die Farbe der Landschaft.

KNORRIGE MOORBIRKEN, rundliche Buschgruppen der Öhrchenweide und ausladende Ebereschen verleihen dem Mooregebiet bizarre Silhouetten. Mit etwa 4.800 Hektar Gesamtfläche liegen im Hohen Venn die größten Naturschutzgebiete Belgiens. Seit 1992 sind dort **MOORE** und Heiden sehr streng geschützt.

Auch wenn die Flächen der Hochebene als „unberührt“ bezeichnet werden, trägt der Schein. Auch das Hohe Venn ist eine **KULTURLANDSCHAFT**. Das Hohe Venn beherbergt eine spezifische Fauna, die den **EXTREMEN BEDINGUNGEN** der Moore angepasst ist: an die Nährstoffarmut, das kühle Klima und an die Nässe des Bodens. Viele Pflanzen und Tiere, die in dieser Landschaft leben, sind selten und vom Aussterben bedroht.

Bei einem Ausflug in das Hohe Venn sollten Gummistiefel und Regenschirm nicht fehlen, denn **WASSER** ist das alles bestimmende Element im Hohen Venn.

HOHES VENN



Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

DAS NATURPARKZENTRUM BOTRANGE

Das Naturparkzentrum Botrange liegt im Herzen des Hohen Venns und ist von einer einzigartigen Landschaft umgeben. Es ist der Sitz der VoG „Verwaltungskommission des Naturparks Hohes Venn – Eifel“. Hier erhalten Sie nützliche Informationen zu Wanderungen sowie Auskünfte und Tipps zum touristischen Angebot der Region.

Unsere anderen Dienste (wissenschaftlicher, pädagogischer und technischer Dienst) erfüllen weitere Aufgaben des Naturparks. Dazu gehören Sensibilisierungsaufgaben, aber auch die Umsetzung konkreter Projekte, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, auf dem Gebiet des Naturparks.

Kontakt:

info@botrange.be
Tel.: 0032 (0)80 440300
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
www.botrange.be

Öffnungszeiten:

- Ganzjährig, montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr
- An Wochenenden und Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr

Das Naturparkzentrum Botrange bietet noch weitere Aktivitäten an. Wenn ausreichend Schnee gefallen ist, laden wir Sie ein, die Landschaften des Hohen Venns auf unseren Skilanglauf-Pisten zu bewundern. „Die Grüne Boutique“ im Naturparkzentrum bietet Ihnen verschiedene Arten von Produkten an, wie Wanderkarten, regionale Produkte oder Bücher zum Thema Natur und Geschichte. Von Anfang April bis Anfang November haben Sie die Möglichkeit e-bikes auszuleihen. Der Preis beinhaltet ein Fahrrad, einen Helm und eine Wegbeschreibung. Vorsicht: Sie müssen eine Kautions von 100 € hinterlegen:

- Tag (10:00 - 17:00): 30,00 €
- 1/2 Tag (13:00 - 17:00): 22,00 €

Entdecken Sie das Hohe Venn in Begleitung unserer diplomierten Naturführer: die Heide, das Moor, das Klima, die Flora, die Fauna und die Geschichte der Region werden keine Geheimnisse mehr für Sie bergen!

1 – 3 Stunden		3 – 6 Stunden	
Erwachsene	4,00 €	Erwachsene	5,00 €
Kinder	3,00 €	Kinder	4,00 €
*Minimum	60,00 €	*Minimum	75,00 €

* immer wetterfeste Kleidung und angepasstes Schuhwerk vorsehen. Reservierung: 3 - 4 Wochen im Voraus ist erwünscht.

DAS „FANIA“-MUSEUM

Lassen Sie sich von der Atmosphäre des Venns überraschen!

Die Ausstellung, durch die ein Holzsteg wie ein roter Faden hindurchführt, lädt Sie dazu ein, die Klimabesonderheiten im Hohen Venn, das Relief und den Untergrund, die Voreiszeit und ihre Spuren, die natürlichen und naturnahen Landschaften, den menschlichen Einfluss, den Schutz und die Erneuerung des Heidelandes und des Moores kennenzulernen.

Die Ausstellung endet spielerisch: In einem Erlebnistunnel entdecken Sie das geheimnisvolle Venn, Sie hören die morgendlichen Vogelgesänge und die Geräusche der Nacht, können in einen Fuchsbau schlüpfen und in ein aus Ästen gefertigtes Eichhörnchennest klettern. Zu guter Letzt können Sie barfuß über Rinden, Fichtenzapfen, kleine Steinchen, Sand oder Torf gehen.

Kosten (Eintritt und Film):

Erwachsene: 6,- €;
Kinder / Studenten: 3,- €;
Senioren: 5,- €; Führung auf Anfrage

Ort:

Naturparkzentrum Botrange – Route de Botrange 131 – B-4950 Weismes



PLANWAGENFAHRT

Suchen Sie eine originelle Aktivität mit Familie oder Freunden?

Das Team des Naturparkzentrums Botrange bietet Ihnen eine Fahrt von ca. 18 Kilometer an Bord unseres Planwagens. Entdecken Sie Waldwege, Vennlandschaften und interessante Orte wie den Wasserfall von Bayehon, das Fliegerdenkmal, das ehemalige russische Lager und das Wallonische Venn. Während der Fahrt wird ein Audiokommentar abgespielt.

Termine:

Fr. 30. März – So. 4. November

- immer: Mi., Sa., So.
- in den belg. Schulferien:
Mo., Mi., Fr., Sa., So.
- an allen Feiertagen

Abfahrt:

Um 11:00 & 14:00 Uhr;
Mittwochs nur 14:00 Uhr
(Dauer: 2 Std.)

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange – Route
de Botrange 131 – B-4950 Weismes

Anmeldung:

empfohlen unter
Tel.: 0032 (0)80 440300;
E-Mail: info@botrange.be

Anzahl Plätze im Planwagen:

max. 22

Kosten:

Erwachsene 6,- €;
Kinder (bis 12 Jahre): 3,- €;
Senioren (ab 60 Jahre): 5,- €;
Gruppen: 110,- €; Schulen: 80,- €

Hinweis:

Sprachen (FR, DE, NL),
für Menschen mit besonderen
Bedürfnissen geeignet

LEHRPFAD

Der Lehrpfad ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit der Teams des Naturparks, von der Konzeption über die Umsetzung bis hin zur Fertigstellung. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Parkplatz des Naturparkzentrums Botrange und wird am 20. Mai 2018 eingeweiht. Finanziert wird er durch die Provinz Lüttich und die Wallonische Region.

Es handelt sich um einen kurzweiligen, interaktiven und für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zugänglichen Rundgang mit 9 Modulen. Hier kann man verschiedene Lebensräume, ihre Bewohner und die Besonderheiten der Region entdecken. Länge: 800 Meter.

Kosten:

kostenlos

Ort:

Naturparkzentrum Botrange – Route
de Botrange 131 – B-4950 Weismes



Bild: Naturparkzentrum Botrange

TORFSTECHTAG

„Alè, û on va fé lès troufes!“ – (frei übersetzt: Lasst uns „torfen“ gehen!) Jeweils zu Beginn des Monats Mai bereiteten sich die „Bouts d’fagnes“ (so wurden die Einwohner von Sourbrodt genannt) darauf vor, mit der Familie zu „torfen“. Eine Tradition, die es heutzutage nicht mehr gibt, die aber zu unserem historischen Erbe gehört. Der Naturpark und die Animations- und Fördergruppe Sourbrodt laden Sie ein, während einer Reise in die Vergangenheit die Arbeit der „Torfer“ kennenzulernen. Auf dem Programm steht Torfstechen in der letzten noch bestehenden Grube („Fagne de la Rour“).

Termin:

6. Mai 2018, um 10:00 & 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange –
Route de Botrange 131 – B-4950
Weismes

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300;
E-Mail: info@botrange.be

Kosten:

kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

KULTUR-NATUR

Zum vierten Mal in Folge setzt der Naturpark die Kultur seines Gebietes durch das Programm „Kultur-Natur“ in Szene. Nach Reinhardstein (2015) und Heppenbach (2016 und 2017) erwarten Sie nun auf unserem Lehrpfad neun interaktive Module, Kunstwerke, Künstler, Musiker und Komiker. Anlässlich dieser Veranstaltung wird der Pfad offiziell eingeweiht.

Termin:

20. Mai 2018, 13:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange – Route
de Botrange 131 – B-4950 Weismes

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

FAMILIENWANDERUNGEN IM SOMMER

Im Sommer finden donnerstags Familienwanderungen statt, bei denen das pädagogische Team des Naturparks Sie durch die Hochebene des Venns führt. Die Wanderungen sind für Familien geeignet, zur Entdeckung der lokalen Flora und Fauna. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Bei schlechtem Wetter: Besuch der Ausstellung „Fania“.

Termine:

5.7./19.7./26.7./2.8./16.8./23.8.
immer um 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange – Route
de Botrange 131 – B-4950 Weismes

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300;
E-Mail: info@botrange.be

Kosten:

Erwachsene 3,- €;
Kinder unter 12 Jahren: kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

PILZFEST

Das „Pilzfest“ findet im Ausstellungsraum des Naturparkzentrums statt und ist Treffpunkt zahlreicher Gäste aus unseren Regionen. Mehr als 200 Pilze gibt es zu entdecken, winzig kleine und große, farbige und farblose, mit starkem Geruch und geruchlos. Sie werden durch ein Team ehrenamtlicher Experten untersucht und identifiziert und Ihnen dann in voller Pracht präsentiert.

Termine:

6. Oktober und 7. Oktober 2018,
10:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange – Route
de Botrange 131 – B-4950 Weismes

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos

Termin:

17. November 2018,
10:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange – Route
de Botrange 131 – B-4950 Weismes

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

TAG DES BAUMES

Gärten sind ein bedeutender Faktor der biologischen Vielfalt im Naturparkzentrum Botrange. Sie bieten zahlreichen kleinen Mitbewohnern Unterkunft und Nahrung und diese sind als Akteure der biologischen Vielfalt enorm wichtig. Zum „Tag des Baumes“ erhalten Sie bei uns zahlreiche Tipps zum Anlegen und Pflegen eines Naturgartens. Experten und Mitglieder von Vereinigungen sind unsere Gäste und beantworten gerne Ihre Fragen. Darüber hinaus werden Pflanzen einheimischer Arten verteilt, die von der Wallonischen Region und dem Naturpark Hohes Venn - Eifel ausgewählt werden. Wenn Sie eine Hecke oder Obstbäume pflanzen möchten, können Sie im Rahmen einer Sammelbestellung von günstigeren Preisen profitieren. Geben Sie Ihre Bestellung am Tag des Baumes vor Ort auf.



WASSERLEBEN

IM WASSER-INFO-ZENTRUM EIFEL HEIMBACH



Wasser in Natur und Umwelt, Wassertechnik,
2000 Jahre Geschichte der Wassernutzung, Was-
serkunstwerke zum Anfassen und Experimente
zum Spielen und Lernen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

weitere Informationen:

www.wasser-info-zentrum-eifel.de



Vier Landschaftselemente prägen die Rureifel besonders: ausgedehnte Hangwälder, tief eingeschnittene Täler, Talsperren und die offenen Hochflächen mit den landschaftsprägenden **FLURHECKEN**. Im Zentrum der Rureifel liegt der **NATIONALPARK EIFEL**. Inmitten einer Landschaft aus Wald und Wasser ist hier die entstehende Wildnis hautnah erlebbar.

Beeindruckend sind auch die meterhohen **HAUSSCHUTZHECKEN** in den Dörfern mit ihren eingeschnittenen Tür- und Fensteröffnungen. Es handelt sich größtenteils um Rotbuchenhecken, die Schutz bieten gegen die kalten Winde und das raue Wetter der Hochflächen. Selbst im Winter behalten diese ihre verdorrten Blätter und tragen so zum Wetterschutz bei.

Eine Besonderheit der Rureifel ist das Vorkommen der wilden **NARZISSE**, die hier ihre östliche Verbreitungsgrenze aufweist und in Deutschland ansonsten nur noch auf kleineren Flächen im Hunsrück gedeiht. Aus diesem Grund sind sie in Deutschland vollständig geschützt, und man darf sie weder innerhalb noch außerhalb von Naturschutzgebieten pflücken oder ausgraben.

Zahlreiche Angebote vom Wandern über das Rad-, Bahn- und Bootsfahren lassen Ihnen als Besucher in der Rureifel alle Möglichkeiten offen.

RUREIFEL



Bild: VDN, Raimund Knauf

ASTRONOMIE-WERKSTATT „STERNE OHNE GRENZEN“

Sind Sie neugierig auf einen sternreichen Nachthimmel und möchten Sie Sonne, Mond und Sterne beobachten? Wollen Sie unsere Milchstraße einmal mit eigenen Augen sehen und ferne Galaxien durch ein großes Teleskop betrachten? Haben Sie Kinder, Enkel oder Freunde, die Sie mit einem sternreichen, nächtlichen Naturerlebnis überraschen wollen? Dann sind Sie hier genau richtig! Wer einen Blick ins Universum riskiert wird in einer sternklaren Nacht viel entdecken.

Die Astronomie-Werkstatt bietet

- Sternenwanderungen am Nachthimmel u. Beobachtung der Sonne, des Mondes, der Planeten und unserer Milchstraße. Termine finden Sie im Veranstaltungskalender. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- Workshops zum eigenständigen Beobachten und zur Sternhimmelfotografie.
- Vorträge über Astronomie und zur Bedeutung einer natürlichen Nacht für Mensch und Natur.
- Projekte zur Vermeidung von Lichtverschmutzung.

Kontakt und Anmeldung

Astronomie-Werkstatt
„Sterne ohne Grenzen“
www.sterne-ohne-grenzen.de
info@sterne-ohne-grenzen.de
Sülgürtel 42, 50937 Köln
+49 (0) 221 44900586

Sternwarte

Internationaler Platz Vogelsang IP
Vogelsang 7, 53937 Schleiden

Kosten

Erwachsene: 15 €, Ki. unter 12 J. in Begl.
eines zahlenden Erw.: frei
Ki./Jgl. ab 12 J.: 7,50 €



NARZISSENWIESEN IM PERLENBACHTAL

Die Führungen im Perlenbachtal, die durch den Naturpark angeboten werden, heißen offiziell „Frühling im Perlenbachtal“. Der Frühling wird hier durch die wildwachsende Narzisse, die in millionenfacher Anzahl vorkommt, bestimmt. Die Narzisse blüht im gesamten April; die Hauptblütezeit ist stark von der Witterung abhängig und kann durchaus um zwei Wochen schwanken.

Neben Auskünften über die Narzisse erhält der Besucher Informationen über die hier – einzig in NRW – noch vorkommende Flussperlmuschel oder den wieder eingewanderten Biber. Die im Perlenbachtal durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen, die der Natur ein völlig anderes Aussehen geben, als es noch vor 20 oder vielleicht vor 60 Jahren der Fall war, werden genauso thematisiert wie die ortstypischen Buchenhecken.

Termine:

vom 01. April bis 29. April 2018
(Seite 55 – 57)

Treffpunkt:

Monschau-Höfen, „Naturhaus
Seebend“, Hauptstr. 123

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder 3,- €; Familien 13,- €

Informationen:

0049 (0)2472 8025079
(Touristinfo Monschau)

Anmeldung:

nicht erforderlich

AUF DEN SPUREN DES EISENSTEINS

Führung zur historischen Eisenerzverhüttung in Zweifallshammer im Kalltal.

Noch vor wenigen Jahrhunderten erfüllte beißender Qualm von Holzkohlenmeilern und unerträglicher Lärm von Hochöfen und Hammerwerken die Täler der Eifel. Bestimmte Geländeformen, Flurnamen, Verzierungen an alten Häusern und Ortsnamen, die auf „-hütte“ oder „-hammer“ enden, deuten heute noch auf diese industrielle Vergangenheit der Eisenverhüttung hin. Bis ins Kalltal sind auch die Spuren der Familie Hoesch zurückzuverfolgen, zu deren Privatbesitz der historische Zweifallshammer gehört.



Termin:

9. Juni 2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Treffpunkt:

Hürtgenwald-Vossenack an der Kirche

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)2486 911117;
E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: VDN, Brezina Peter

BLUMENWIESEN UND SCHMETTERLINGE IM FUHRTSBACHTAL

Anfang Juli durchströmt ein würziger Geruch die Wiesen: Der Bärwurz blüht. Die Pflanze enthält ätherische Öle und ist als Arznei- und Würzpflanze bekannt. Etwas später verwandeln sich die Wiesen in ein buntes Blütenmeer mit einer Vielzahl an seltenen Blütenpflanzen, u. a. der „Schwarzen Teufelskralle“. Diese Pflanzen bieten unzähligen Tieren Nahrung und dem Besucher ein Schauspiel an diversen Schmetterlingen, wie z. B. dem „Blauschillernden Feuerfalter“, der den Schlangenknotenerich bevorzugt. Auf ungefähr 8,5 Kilometern können Sie unvergleichliche Eindrücke sammeln.

Termin:

8. Juli 2018, 11:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Monschau-Höfen, Ortsteil Alzen,
Wanderparkplatz „Zum Brüchelchen“

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)2486 911117;
E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Laila S.

DAS LEBEN DER EIFELHUMMER

Falls Sie Interesse daran haben, mehr über das Leben der „Eifelhummer“ zu erfahren, sind Sie bei dieser Führung genau richtig. In der naturkundlichen Führung erhalten Sie anschauliche Informationen über das Leben der europäischen Flusskrebse und Hinweise zu Maßnahmen der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern.

Termin:

16. August 2018, 14:00 – 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Schleiden, Wanderhütte an Zufahrtsweg zwischen der B 258 und Schleiden-Schafbachmühle

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)2486 911117;
E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



**Die schönst gelegene Kunstakademie Deutschlands-
direkt am Nationalpark Eifel**

**Sommerakademie
16.-20. Juli 2018**

**MALEREI**

Öl, Acryl, Aquarell, Mischtechnik

ZEICHNUNG Skizze, Illustration, Comic

SKULPTUR Stein, Holz, Stahl, Metalle

KERAMIK

DRUCKGRAFIK Holzschnitt, Radierung,

Lithografie, Material- und Siebdruck

FOTOGRAFIE, VIDEO, FILM

Spiel- und Dokumentarfilm

PERFORMANCE**KUNSTGESCHICHTE****KUNSTAKADEMIE FÜR JUNGE LEUTE**

Ganzjährig - barrierefrei - Fordern Sie das Programm an!

Hengebachstr. 48, 52396 Heimbach - Tel.: 02446 - 80 97 00

Info@kunstakademie-heimbach.de www.kunstakademie-heimbach.de





Bild: VDN, Werner Heinz

VENNHÄUSER UND BUCHENHECKEN IN HÖFEN

Bei der Führung erleben Sie Ortsansichten, die Sie als normaler Wanderer wohl kaum zu Gesicht bekommen. Der Referent versetzt Sie einige hundert Jahre zurück und erklärt, wie die Bewohner damals gelebt haben.

Welchen Sinn und Zweck erfüllen die hohen Hausschutzhecken? Warum wurden hier bereits im 14. Jahrhundert die Häuser zur Luvseite, der Wetter zugewandten Seite, gebaut? Wie alt und wie hoch sind die Hecken, wie werden sie gepflegt? Warum verlieren die Rotbuchenhecken erst im Frühling das Laub, die nebenstehenden Rotbuchenbäume dagegen schon im Herbst? Selbstverständlich wird bei der Führung auch besprochen, wie alt die Eifel- bzw. die Vennhäuser sind und warum beim Bau frisch gefälltes Eichenholz verwendet wurde. All das erfahren Sie während einer beeindruckenden Ortsführung.

Termin:

11. August 2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Monschau- Höfen, Nationalparktor,
Hauptstr. 72

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Christoph Dosquet

BUNKER UND WESTWALLWANDERUNG

Heute sieht man in Hürtgenwald noch deutlich die Kampfspuren von der „Schlacht im Hürtgenwald“. Diese zählte zu den schwersten Kämpfen, die auf deutschem Boden stattfanden. Die Alliierten planten zwischen Aachen

und Monschau durchzubrechen, der deutschen Wehrmacht in den Rücken zu fallen und letztlich den Rhein und Köln zu erreichen. Die Schlacht wurde zum Desaster der US-Army. Bei dieser Führung kann man noch einige Bunker des Westwalls besichtigen, die noch deutliche Kampfspuren zeigen. Man erfährt viel über das Leid der Soldaten, die monatelang bei eisiger Kälte und Dauerregen, Beschuss und Granateinschlag ausharren mussten.

Termin:

18. August 2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Simmerath-Strauch, (P) Buhlert an
der L 246 Richtung Schmidt

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: VDN, Theo Dicks

WILD UND ROMANTISCH – DAS OBERE RURTAL

Das Obere Rurtal ist für Naturfreunde ein ganz besonderes Erlebnis. Am naturnahen Bachlauf entlang wandern wir von Dreistegen nach Reichenstein und entdecken dabei seltene Pflanzen und Tiere.

Wenn wir für kurze Zeit ruhig verharren, haben wir die Chance, Tiere wie Wasserramsel, Feuersalamander oder Schwalbenschwanz zu entdecken. Warum, so mag man sich wundern ist es notwendig, hier der Natur nachzuhelfen?

Neben dem Kloster Reichenstein und seiner langen geschichtlichen Bedeutung gibt es noch andere Zeugen der kulturellen und wirtschaftlichen Nutzung zu entdecken.

Termin:

26. August 2018, 11:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Monschau, Wanderparkplatz
Dreistegen an der B 258

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)2486 911117;
E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: VDN, HMphotography

FÜHRUNG „OP PLATT“ DURCH DIE „DROVER HEED“

„Nää – sujet Kleenes und Schönes!“ – vernimmt man häufig von Einheimischen beim Anblick der winzigen Blüten des Fadenezians und des Zwergleins.

Bei dieser Wanderung werden den Teilnehmern nicht nur die landschaftlichen Besonderheiten, römischen Bodendenkmäler, botanischen Schönheiten und tierischen Raritäten vorgestellt. Es wird auch die einzigartige Sprache der Dörfer im süd-westlichen Rheinland erklärt, die sich stark am berühmten „Kölschen“ orientiert und damit auch die tiefe und historische Verbundenheit mit der alten römischen Stadt widerspiegelt.

Zu dieser Wanderung sind alle eingeladen, die sich neben der unvergleichlichen Natur und Kulturlandschaft auch für die Menschen, deren Sprache, Geschichte und Kultur interessieren; nicht nur zum Zuhören, sondern auch, um ihr Wissen und ihre Geschichten über den Menschenschlag zum Besten zu geben.

Termin:

9. September 2018,
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kreuzau-Drove, (P) „Drover Heide“
an der K 28 zwischen Drove und Soller

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)2486 911117;
E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

WILDNIS T RÄUME

Nationalpark
Zentrum Eifel



Die barrierefreie Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel

Die Natur mit allen Sinnen erleben. Und zwar drinnen wie draußen. Umgeben von dichten Laubmischwäldern, beherbergt das moderne Besucherzentrum am „Internationalen Platz“ Vogelsang IP die interaktive 2.000 Quadratmeter große Ausstellung. Ein Abenteuer für Menschen jeden Alters.

Täglich geöffnet von 10-17 Uhr (Weihnachten und Silvester von 10-14 Uhr)

- Führung ohne Voranmeldung (täglich 14 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 11 und 14 Uhr)
- Spezielle Programme für Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Geburtstagskinder
- Begleiteter Ausstellungsbesuch kombinierbar mit verschiedenen Outdoor-Programmen, mehrsprachig und barrierefrei

Gerne beraten wir Sie persönlich über unsere vielfältigen Programmangebote:

Nationalpark-Zentrum Eifel
Telefon: 02444-91574-0
Buchungshotline: 02444-91579-11

Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite
www.nationalparkzentrum-eifel.de

Nationalpark-Zentrum Eifel
Forum Vogelsang IP
Vogelsang 70, 53937 Schleiden

GPS-Koordinaten:
N 50° 35.037167 E 6° 26.864500

Das Landschaftsbild der Kalkeifel wird von den Eifeler **KALKMULDEN** geprägt, die der Landschaft ihren Namen gegeben haben. Die Kalkmulden sind eine Hinterlassenschaft des Meeres, das vor etwa 360 Millionen Jahren hier Korallenriffe schuf und den Kalk auf dem damaligen Meeresgrund ablagerte. Meist wurden die kalkführenden Schichten im Laufe der Zeit wieder abgetragen. Der Kalk kommt heute nur in solchen Gebieten vor, die durch ihre Muldenform vor Erosion stärker geschützt waren.

In der klimatisch wärmeren und trockeneren Kalkeifel gibt es überregional bedeutende Naturschutzgebiete mit ökologisch wertvollen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Vor allem die **MAGERRASEN** mit ihrer **BLÜTENFÜLLE** bieten reichlich Lebensraum für geschützte Arten. Händelwurz und Katzenpfötchen, Wundklee und Rosslauch sprenkeln die Wiesen. Farbenprächtige Schmetterlinge wie Distelfalter, Schachbrett, Heufalter, Admiral und Schwalbenschwanz ergänzen die **FARBENPRACHT**.

In kleinen Naturschutzgebieten sind Reste der für die Kalkeifel typischen Wälder mit wärmeliebenden Pflanzenarten wie der Elsbeere erhalten. Daneben gibt es geschützte Bachauen und Talwiesen mit seltenen Kalksumpfgebieten. Der Gesteinsuntergrund der Kalkmulden birgt einen großen **FOSSILIENREICHTUM**. Der Naturpark bietet die Möglichkeit, solche Naturschutzgebiete unter sachkundiger Führung zu besuchen.

KALKEIFEL



Bild: VDN, Stefan Arendt

WASSERERLEBNIS STADTKYLL

Die Still- und Fließgewässer der Eifel sind von besonderer Vielfalt. Bei dieser Führung ist festes Schuhwerk erforderlich, da die Strecke teils über unebene und matschige Wege verläuft. Für einen Kinderwagen ist die Strecke nicht geeignet. Die Wanderung ist ungefähr 6 Kilometer lang und kann über steile Anstiege führen.

Termin:

24. März 2018, 10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Stadtkyll, (P) Ferienpark Landal, Wirtstraße 81

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)6551 985755;

E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: VDN, Christel Baude

2. ETAPPE DES RÖMERKANALWANDERWEGES

von Kall-Dottel nach Mechernich-Feyermühle

Vor rund 2.000 Jahren, 80/90 n. Chr., errichtete das „Imperium Romanum“ eine Gefällewasserleitung von Nettersheim bis nach Köln, dem römischen „Colonia Claudia Ara Agrippinensium“ über etwa 90 Kilometer. Sie gilt als Bravourstück der römischen Ingenieurskunst nördlich der Alpen.

Der Eifelverein errichtete bereits 1988 entlang der „langen Leitung der Römer“ einen Wanderweg über heute 115 Kilometer von Nettersheim bis Köln, um diese erstaunliche Ingenieursleistung für Wanderer und Interessenten erlebbar

zu machen. Dazu dienen 53 Stationen und ein Wanderführer, die die römische Technik und alle Sehenswürdigkeiten rechts und links des Wanderweges anzeigen und erläutern.

Termin:

25. März 2018, 10:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Dottel, Kirche

Anmeldung:

erforderlich unter

Tel.: 0049 (0)2482 2072;

E-Mail: michael-hamacher@gmx.de

Kosten:

10,- € pro Person



Bild: Uli Klinkhammer

FRÜHLING IM LAMPERTSTAL

Und auch heute gilt noch: Die Natur in der Eifel ist gut, vielfach sogar außergewöhnlich gut. Zahlreiche Flächen sind als Naturschutzgebiete ausgewiesen und/oder wurden von der NRW-Stiftung aufgekauft und entsprechend gepflegt. Die Exkursion verläuft durch besonders schöne Gebiete am Kalvarienberg und im Lampertstal, vorbei an floristischen Kostbarkeiten und zum Teil sehr seltenen Pflanzen. Nach dem langen Winter freuen wir uns besonders auf die ersten Blumen im Frühling. Küchenschellen, Busch-Windröschen, Lungenkraut u. v. a. werden wir auf unserer Wanderung entdecken.

Termin:

14. April 2018, 13:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim-Alendorf,
(P) Kriegsgräberstätte

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Helga Kelkel

KÜCHENSCHELLENBLÜTE IM GILLESBACHTAL

Auf dem Hunsrück im Gillesbachtal befindet sich das größte Küchenschellen-Vorkommen der Eifel. Mit ihren violetten Glocken läuten sie bereits sehr zeitig den Frühling ein. Blaugras und Bergsegge sind die weniger auffälligen Begleiter. Aber auch Wald-Goldsterne, Wald-Schlüsselblumen und das seltene Milzkraut sind hier zu finden. Zum Abschluss geht es zum barrierefreien Landschaftspark der Eifelhöhen-Klinik. Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.

Termin:

15. April 2018, 12:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Nettersheim-Marmagen,
Eingang Eifelhöhen-Klinik

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: VDN, usch

KÜCHENSCHELLENBLÜTE AUF DEM KALVARIENBERG

Inhalt der Exkursion ist die kulturhistorische und ökologische Bedeutung von Wacholderheiden. Auf der ungefähr 6 Kilometer langen Strecke wird auch die Küchenschellenblüte thematisiert. Der Weg ist nicht für Kinderwagen und Rollstühle geeignet.

Termin:

15. April 2018, 10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim-Alendorf,
Ortseingang Kriegsgräberstätte

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

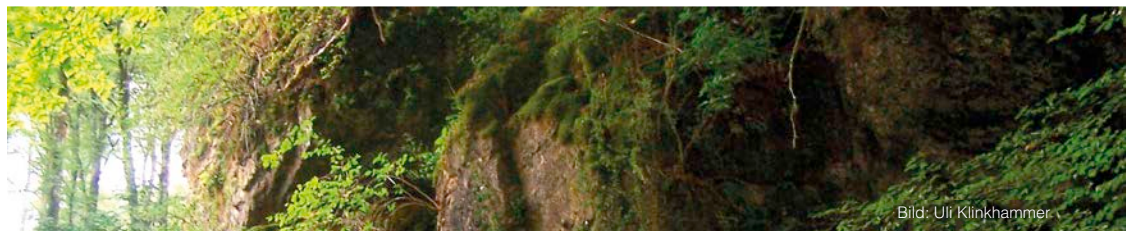


Bild: Ulf Klinkhammer

VON KORALLENRIFFEN, KALKSTEINEN UND DEM KELTENRING

Geologische, historische und botanische Besonderheiten in der Schönecker Schweiz

Vor rund 400.000 Millionen Jahren rauschte das devonische Urmeer und hinterließ hier seine fossilen Spuren. Der Schwindbach im wasserdurchlässigen Kalkgestein verliert sich wie durch Zauberei im Untergrund und taucht nach mehreren hundert Metern wieder auf.

Der unter Naturschutz stehende Kalkmagerrasen zeigt die typische Vegetation in der Eifel vor über hundert Jahren so, wie die regionale, bäuerliche Bewirtschaftung über Jahrhunderte das landschaftsprägende Bild der Eifel entstehen ließ. Die Geschichte des Eifelwaldes kann man an vielen Stellen anschaulich nachvollziehen. Bei einer geführten Wanderung (ca. 6 Kilometer) wird aufschlussreich der Zusammenhang gezeigt. Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Termine :

29. April 2018 & 24. Juni 2018,
11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Schönecken, Ortseingang aus
Richtung Prüm, (P) „Schönecker
Schweiz“

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)6551 985755;

E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Naturpark Nordifel

FRÜHLINGSERWACHEN IM GILLESBACHTAL

Die Führung „Frühlingserwachen im Gillesbachtal“ ist eine naturkundliche Wanderung und verläuft zum Teil über die Kalkmagerrasen des Naturschutzgebietes „Hundsrück“. Die früher hier übliche Weidewirtschaft mit Schafen machte die Entstehung der Magerrasen möglich und garantierte ihren Erhalt sowie die Artenvielfalt. Zahlreiche Kräuter und Gräser werden durch die Schafbeweidung gefördert.

Termin:

6. Mai 2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Nettersheim-Marmagen, Aussichtsturm an der Eifelhöhen-Klinik

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

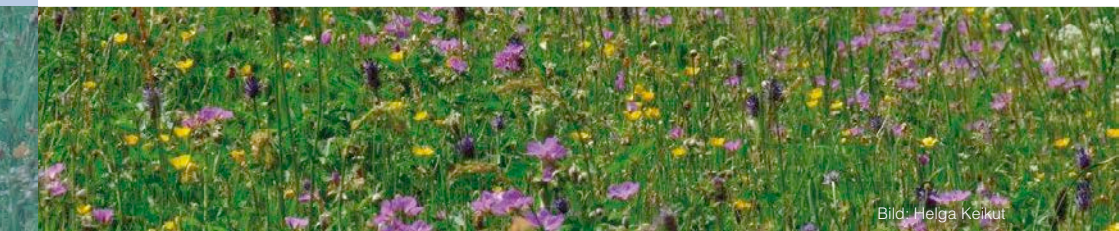


Bild: Helga Keikut

BLÜHENDE WIESEN IM GENFBACHTAL

Artenreiche Feuchtwiesen mit Breitblättrigem Knabenkraut, Schwarzer Teufelskralle und ein Massenvorkommen des Wald-Storchschnabels präsentieren uns bunte Talwiesen, wie wir sie nur noch selten finden. Wir gehen auf ebenen, gut ausgebauten Wegen und können nach halber Wegstrecke eine Pause einlegen.

Termin:

26. Mai 2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Nettersheim, (P) am Bahnhof

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: VDN, G Krämer

GIFTIGE SCHÖNHEITEN, GEHEIMNISVOLLE WÄLDER, BIZARRE FELSEN

Wanderung in der Schönecker Schweiz

Die Felsen der Schönecker Schweiz entstanden vor ca. 400 Millionen Jahren als Riffe im Meer. In dieses ehemalige Riff aus Dolomit und Kalkstein haben sich die Bachtäler tief eingeschnitten. Die Hochflächen und Hänge sind heute geprägt durch die Vegetation der Kalkmagerrasen und die Flusstäler durch Schluchtwälder und Bachauen.

Von Akelei bis Zypressenwolfsmilch: Auf kleinem Raum finden viele unterschiedliche, z. T. sehr seltene Pflanzen ihren Lebensraum. Etliche davon, wie der Aronstab, das Maiglöckchen oder der Gelbe Eisenhut, sind hoch giftig. Andere eignen sich als Gewürz, wie Thymian und Oregano, die im Sommer große Blütenkissen bilden.

Die Strecke des Wanderweges beträgt 6 bis 8 Kilometer.

Termin:

03. Juni 2018, 11:00 – 14:30 Uhr

Treffpunkt:

Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)6551 985755;

E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Helga Keikut



Bild: VDN, Brezina Peter

ORCHIDEENSPAZIERGANG

Auf unserer ungefähr 3 Kilometer langen Exkursion sehen wir viele häufige und auch seltene Orchideen wie Brand-Knabenkraut, Helm-Knabenkraut und Grüne Hohlzunge. Alle Orchideen sind vom Weg aus gut zu sehen und zu fotografieren.

Termin:

27. Mai 2018, 13:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim-Ripsdorf, (P) Kirche

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

DIE SISTIG-KREKELER HEIDE

Das auf der Hochfläche zwischen Sistig und Krekel gelegene Naturschutzgebiet ist ein überregional bedeutender Heide- und Orchideenstandort mit einer einzigartigen Artenvielfalt. Diese beruht auf einer naturverträglichen Bewirtschaftung mit Verzicht auf Düngung und auf der engen Verzahnung eines Mosaiks kleiner, sehr unterschiedlicher Lebensräume.

Termin:

17. Juni 2018, 11:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Benenberg, (P) L 22 am Ortseingang

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

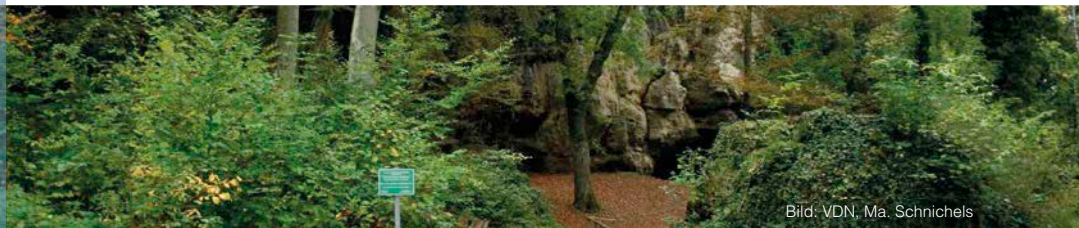


Bild: VDN, Ma. Schnichels

SAGENUMWOBENES FEYTAL

Tal der Sagen, sagenumwobenes Feytal der Kakushöhle, der Mühlen und des Römerkanals. Diese kulturhistorische Wanderung verläuft über eine Strecke von 7 Kilometern und hat einen leichten Anspruchsgrad. Die Führung ist nicht barrierefrei.

Termin:

10. Juni 2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Mechernich-Dreimühlen,
(P) zur Kakushöhle

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Lebendiges Mittelalter

im Burgenmuseum Nideggen!



www.burgenmuseum-nideggen.de



Bild: VDN, Lothar Gerhards

FÜHRUNG „OP PLATT“ DURCH DIE „SESTIJER HEED“

„Nää – watess dat schön hee!“ – vernimmt man häufig von Einheimischen beim Anblick der vielen blühenden Arnika, der unzähligen Orchideen und Schmetterlinge in der Sistig-Kreker Heide.

Zu dieser Wanderung sind alle eingeladen, die sich neben der unvergesslichen Natur und Kulturlandschaft im Hochland auch für die einzigartige Sprache und Geschichte der Dörfer der hohen Nordeifel interessieren.

Termin:

8. Juli 2018, 13:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Sistig, Kirchplatz

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

Im Anschluss an die Exkursion „Op Platt durch die Sestijer Heed“ können Sie an der Führung durch die Sistiger Pfarrkirche kostenlos teilnehmen.

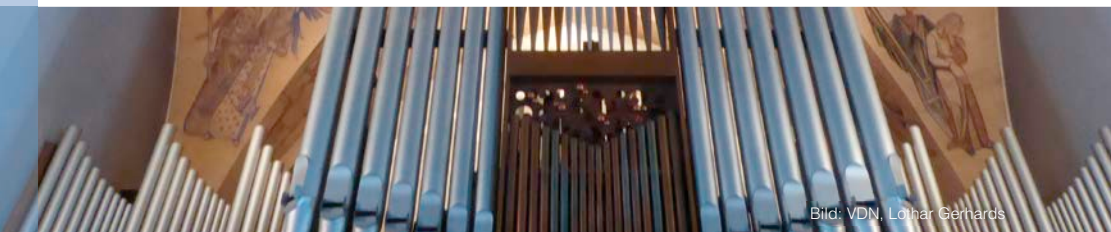


Bild: VDN, Lothar Gerhards

FÜHRUNG DURCH DIE SISTIGER PFARRKIRCHE

Erläuterungen zu den einzigartigen Wandmalereien und Kunstwerken in der Dorfkirche. Eine Kostprobe können die Teilnehmenden auf Wunsch auch von der großen 3-manualigen Pfeifenorgel der Pfarrkirche erhalten, die ein großes und weites Klangspektrum abdeckt.

Termin:

8. Juli 2018, 17:00 – 18:30 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Sistig, Kirchplatz

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Marita Moosebach-Amrhein

AM DAHLEMER MOORPFAD

Erleben Sie eine sechs Kilometer lange Wanderung zwischen Sandstrand, Römerstraße und Moor. Auf der Wanderung gibt uns die Eifellandschaft viele Rätsel auf. Wir begegnen Pestwurzpflanzen auf dem Berg statt im Bachtal. Die Römerstraße verläuft nicht schnurgerade, sondern in eigenartigen Schlangenlinien. Gibt es zwischen all dem irgendeinen Zusammenhang? Das wollen wir herausfinden. Bei dieser Wanderung sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung von Vorteil. Die Strecke ist für Kinderwagen und Rollstühle nicht geeignet.

Termin:

15. Juli 2018, 11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Dahlem, Wanderparkplatz Wasserdell

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Petra Lehnertz

SCHÖNECKEN: ALTES KULTUR- UND SIEDLUNGSLAND

Auf diesem historisch-naturkundlichen Spaziergang in und rund um Schönecken können Sie die Besonderheiten des alten Kultur- und Siedlungslandes entdecken.

Termin:

29. Juli 2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Schönecken, (P) FiF (Forum im Flecken), Lindenstraße/Am Forum

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)6551 985755;

E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: VDN, Herbert Esser

EIN VERGESSENES KLEINOD: SCHAVENER HEIDE ZUR BLÜTEZEIT

Das Offenland der Schavener Heide besteht aus einem landschaftlich reizvollen Mosaik aus offenen Heidebereichen und einzelnen Gehölzgruppen. Die naturkundliche Führung verläuft auf einer barrierefreien Strecke mit einer Länge von ungefähr 7 Kilometern und hat einen leichten Anspruch.

Termin:

26. August 2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Mechernich-Kommern,
(P) Hochwildschutzpark

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

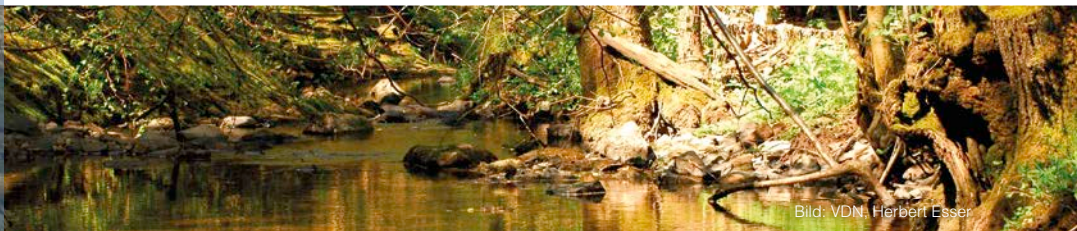


Bild: VDN, Herbert Esser

DER WASSERAMSELPFAD IM MANSCHIDER BACHTAL

Bei der naturkundlichen Führung durch das Manscheider Bachtal können Sie eine beeindruckende natürliche Vielfalt entdecken. Themen in der Führung sind unter anderem die Wasseramsel, die Vegetation im Bachtal sowie Erklärungen zu Maßnahmen zur ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern.

Termin:

9. August 2018, 14:00 – 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Hellenthal-Hecken: Talsenke an der K 62 zwischen Hecken und Benenberg

Anmeldung:

erwünscht unter

Tel.: 0049 (0)2486 911117;

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;

Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

„Warum ist nicht alles so einfach.“

www.ene-eifelgrün.de





Bild: Markus Thies

MECHERNICHER FLEDERMAUSNACHT IN DER KAKUSHÖHLE

Einführung in die Welt der Fledermäuse im Kiosk vor der Höhle. Auch in unserer heutigen Zeit werden Fledermäuse gelegentlich noch für unheimliche Nachtgestalten gehalten. In Wirklichkeit sind sie eine hochspezialisierte Tiergruppe, die es gelernt hat, den Luftraum zu erobern. Ihre Fähigkeit, nahezu lautlos in völliger Dunkelheit zu fliegen, hat viele Märchen über Gestalt und Verhalten dieser Tiere entstehen lassen.

Ab 20:15 Uhr beginnt der Netzfang in der Höhle. Diese Führung ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, warme Kleidung und eine Taschenlampe.

Termin:

1. September 2018,
19:30 – ca. 23:00 Uhr

Treffpunkt:

Mechernich-Dreimühlen,
(P) Kakushöhle

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0049 (0)6556 900778;
E-Mail: markus.thies@t-online.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Helga Keikut

ENZIAN UND HERBSTZEITLOSE

Die Exkursion führt über Feuchtwiesen mit Herbstzeitlosen und über Wacholderheiden mit reichen Vorkommen an Enzianen, Augentrost und Teufelsabbiss. Da das Gras recht feucht sein kann, wird entsprechendes Schuhwerk empfohlen. Im Rahmen der Exkursion wird ein kleines „Wacholderheiden-Picknick“ angeboten.

Termin:

8. September 2018,
13:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim, ARAL-Tankstelle an
der B 51

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)2486 911117;
E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: VDN, Georg May

IM DUNSTKREIS DER ABTEI KALL-STEINFELD

Im Frühjahr 2016 wurde die Abtei Steinfeld zu einer der drei bedeutendsten und bekanntesten Abteien in NRW erkoren. Ihre Gründung geht auf das Jahr 920 zurück. Papst Johannes XXIII. erhob die Basilika aufgrund ihrer „erlesenen Schönheit“ 1960 zur „Basilika minor“.

Die Wanderung umfasst eine Führung durch die Basilika und den Kreuzgang; der Weg folgt der Trasse der römischen Wasserleitung, erläutert den Erzabbau und die Burgen in Urft sowie das „Gemähl“ rund um Steinfeld.

Termin:

14. Oktober 2018, 14:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Steinfeld, (P) Ortsmitte

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)2486 911117;
E-Mail: info@naturpark-eifel.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

Wenn Sie die Hocheifel besuchen, werden Ihnen die langgezogenen, hohen Bergrücken mit ihren ausgedehnten, **EINSAMEN WÄLDERN** auffallen. Die reichen Niederschläge, die an den Nordwestseiten dieser Bergrücken abregnen, haben hier für die Entstehung eines dichten Netzes aus Bächen und Bachtälern gesorgt. Im Winter bieten Höhenlage und Niederschlagsreichtum häufig Schneeverhältnisse, die Langlauf- und Abfahrtsski erlauben.

VIELE BÄCHE der Hocheifel führen völlig unbelastetes Wasser und weisen daher eine hohe Wasserqualität auf. Zahlreiche Oberläufe und ihre angrenzenden **TALWIESEN** stehen unter Naturschutz. Die in der Hocheifel unter Schutz gestellten Gebiete sind kleinräumig und vielfältig. An den regenreichen Hängen der Bergrücken haben sich kleinere Moore und **ZWERGSTRAUCHHEIDEN** angesiedelt, wie im Rohrvenn in der Schneifel.

Die letzten Vulkanausbrüche der Eifel liegen nur etwa 10.000 Jahre zurück. Typische Erscheinungsformen wie **MAARE, MINERALQUELLEN UND BASALTKUPPEN** bieten auf einem kleinen Gebiet südlich von Stadtkyll einen interessanten Einblick in das faszinierende Geschehen der damaligen Zeit.

HOCHEIFEL



Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: VDN-Rosemarie Schieren

INFOSTÄTTE „MENSCH UND NATUR“

Mitten in der Karolingerstadt Prüm liegt die Infostätte „Mensch und Natur“. Auf zwei Stockwerken erfahren die Besucherinnen und Besucher viel Wissenswertes zur Geologie und den verschiedenen Lebensräumen im Naturpark.

Im Erdgeschoss ermöglichen Fühlkästen, ein Tierstimmenquiz und riesige alte Baumscheiben das Erleben des Waldes mit allen Sinnen. Der erste Stock ist den Feucht- und Bachbiotopen gewidmet. Außerdem kann sich der Gast mit dem Fahrstuhl in die Erdgeschichte auf eine Reise in die Vergangenheit begeben.

Kontakt:

Tiergartenstraße 70
D-54595 Prüm
E-Mail: naturpark@pruem.de
Tel.: 0049 (0) 6551 985755

Öffnungszeiten:

Ganzjährig, montags bis
donnerstags von 13:30 – 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kosten:

kostenlos

NARZISSENBLÜTE IM OLEFTAL

Der Frühling im Oleftal wird durch die wildwachsende Narzisse, die in millionenfacher Anzahl vorkommt, bestimmt. Die Narzisse blüht im gesamten April, die Hauptblütezeit ist stark von der Witterung abhängig und kann durchaus von Jahr zu Jahr um zwei Wochen schwanken. Die naturkundliche Führung in das bekannteste Narzissengebiet soll Ihnen die Schönheit der Natur und des Frühlings näherbringen.

Termine:

vom 30. März bis 01. Mai 2018
(Seite 55 – 57)

Treffpunkt:

Hellenthal-Hollerath,
(P) „Hollerather Knie“

Anmeldung:

nicht erforderlich

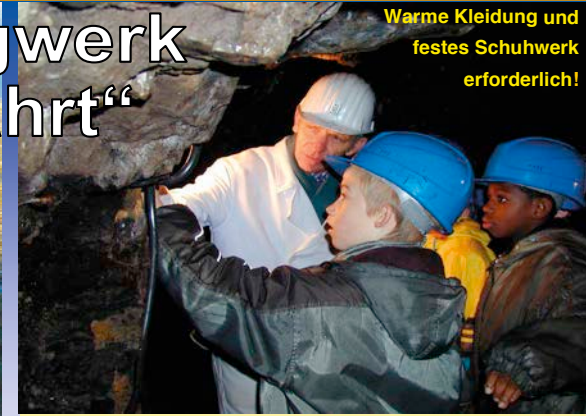
Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder 3,- €; Familien 13,- €

Informationen:

Tel.: 0049 (0)2482 85115
(Touristinfo Hellenthal)

Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“



Warme Kleidung und
festes Schuhwerk
erforderlich!

**1, 5-stündige Grubenführung
täglich
um 11.00, 14.00 und 15.30 Uhr
(kein Ruhetag!)**

**„GRUBENHAUS“
täglich von 10.30 bis 16.00 Uhr**

**Aufbereitung II Nr. 1
53940 Hellenthal**

Tel.: +49 (0)2448-911140

**E-Mail:
Heimatverein.Rescheid@t-online.de
www.GrubeWohlfahrt.de**



Bild: Uli Klinkhammer



Bild: Naturpark Nordeifel

MAARE, DREESE UND VULKANE

Die ca. 2-stündige Wanderung bietet Einblicke in vulkanische Erscheinungsformen und Fernblicke über die Vulkaneifel. Zunächst passieren wir das idyllisch gelegene Eichholzmaar – das kleinste wassergefüllte Maar der Eifel. Über einen schmalen Pfad erreichen wir den Steffelter Drees, eine in Sandstein gefasste Mineralquelle mit hohem Eisen- und Mangangehalt. Hier haben wir die Gelegenheit die Vulkaneifel geschmacklich zu testen. Nach kurzer Wanderstrecke erreichen wir eine Anhöhe mit imposantem Fernblick in die Eifellandschaft bis hin zur Nürburg und zur Hohen Acht. Unser Weg führt uns vorbei an der ehemaligen Römersiedlung bei Duppach-Weiermühle und am Trockenmaar „Duppacher Weiher“. Eine weitere, weniger ergiebige Mineralquelle passieren wir auf unserem Rückweg durch Eichholz.

Termine:

6. April 2018, 10:00 – 12:00 Uhr &
28. Juli 2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Duppach, (P) Eichholzmaar
zwischen Duppach und Steffeln

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)6551 985755;
E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

DER WESTWALL IN DER SCHNEIFEL – VOM BOLLWERK ZUM BIOTOP

Der Westwall ist ein über ca. 630 Kilometer verteiltes Verteidigungssystem. Er verläuft von Kleve an der niederländischen Grenze entlang der Westgrenze des ehemaligen Deutschen Reiches bis nach Weil am Rhein an der Schweizer Grenze. Von 1938 bis 1940 wurden im Bereich der Schneifel ca. 170 Bunkeranlagen gebaut und ca. 35 Kilometer Höckerlinie. Die Anlagen wurden nach dem Krieg gesprengt und sind nur als Trümmer erkennbar. In den Bunker-ruinen haben sich seitdem hervorragende Biotope entwickelt.

Die Führung führt an den vorhandenen Westwallruinen in der Schneifel vorbei. Es werden die Fragen beantwortet: „Warum wurde gerade hier eine solche Bunker-Linie errichtet und welche Bedeutung und Auswirkungen hatte der Westwall während der Bauphase und heute?“ Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Termine:

21. April 2018, 15:00 – 18:00 Uhr &
9. September 2018,
11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Prüm / Schneifel, (P) „Blockhaus
Schwarzer Mann“ an der L 20

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)6551 985755;
E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten :

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Hanne Hebermehl

MAARE, DREESE UND NATUR

„Rund ums Wasser“, so lautet das Motto dieser 3-stündigen Erlebnistour. Und so machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um die Mineralquellen und Maare der Vulkaneifel zu entdecken. Auf geht es zum Aueler, Steffelter und Duppacher Drees sowie zum idyllischen Eichholzmaar! Woher kommt dieses Wasser und welchen Zusammenhang gibt es zwischen Mineralwasser und Vulkanismus? Warum hat der Duppacher Weiher kein Wasser, während das idyllisch gelegene Eichholzmaar seit 2008 wieder einen Maarsee besitzt? Zum Abschluss runden wir das Thema mit einer Kostprobe verschiedener vulkanischer Mineralwässer ab.

Termine:

11. Mai / 5. Juli / 9. August 2018,
10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Duppach, (P) gegenüber der Kirche

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)6551 985755;
E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Naturpark Nordeifel

NATURPARK-WANDERTAG 2018

Bereits zum dritten Mal lädt der Naturpark Nordeifel zum „Naturpark-Wandertag“ ein. Neben dem gemeinsamen Naturerlebnis steht in diesem Jahr der Biber im Mittelpunkt der Wanderung. Seit ca. 1840 galt er in Rheinland-Pfalz als ausgerottet; jetzt ist der friedliche und inzwischen streng geschützte Pflanzenfresser wieder auf dem Vormarsch. In vielen Bachtälern können wir heute die Spuren des Landschaftspflegers entdecken. Neben spannenden

Informationen kommen Spaß und Naturgenuss sicher nicht zu kurz. Die Wanderung wird von fachkundigen Naturparkführern begleitet. Darüber hinaus organisiert der Naturpark einen kleinen Mittagsimbiss mit Kaltgetränken und Snacks. Nähere Informationen unter www.naturpark-eifel.de.

Termin:

27. Mai 2018, 10:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0049 (0)6551 985755;
E-Mail: naturpark@pruem.de

Treffpunkt:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €

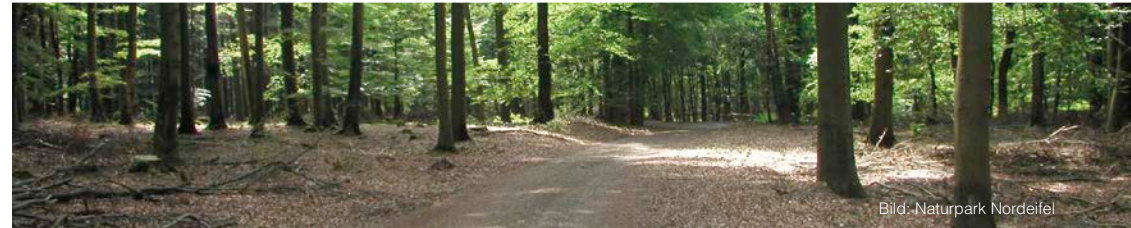


Bild: Naturpark Nordeifel

DER WALD IM WANDEL

Kulturhistorische Entwicklung und heutige Bedeutung des Waldes

Erleben Sie eine Wanderung durch den „Windpark Obere Kyll“ zur Prümquelle. Die Nutzung und das Bild des Waldes haben sich über die Jahre hinweg verändert. Besinnliche Ruhe, die sprichwörtliche „Waldesruh“ findet man längst nicht mehr in jedem Wald. Was bedeutet das für Mensch, Tier und Pflanze? Am Beispiel des Arenberger Forstes betrachten wir die kulturgeschichtliche Entwicklung und die heutige Bedeutung des Waldes.

Termine:

5. Juli 2018, 14:00 – 16:00 Uhr &
9. Oktober 2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Reuth, (P) Reuther Heide an der
B 51

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)6551 985755;
E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Naturpark Nordeifel

IM REICH DER NEBELFRAU: DAS BRAGHPHENN

Die Nebelfrau entführt Sie in die mystischen Bruchwälder des Braghphenns. Dieses verkörpert mit seinen knorrigen Bäumen und den leuchtend grünen Torfmoosen wie kein anderes unser Bild von einer geheimnisvollen Moorlandschaft. Hier braucht man nicht viel Phantasie, um an Feen, Trolle und Kobolde zu glauben. Zwischen schaurig-schönen Moorgeschichten wollen wir auf der ungefähr 1,5 Kilometer langen Strecke – auch mit kleinen Experimenten – die natürlichen Bedingungen des Venns erkunden.

Termine:

20. Mai 2018, 11:00 – 13:30 Uhr &
8. Juli 2018, 10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Ormont, (P) am Braghphenn
zwischen Ormont und Neuenstein

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)6551 985755;
E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Marita Mosebach-Amrhein

IM REICH DER NEBELFRAU: DAS ROHRVENN

Heidekraut, Orchideen, Arnika und viele andere Blumen verwandeln – je nach Jahreszeit – die mystisch herbe Landschaft des Venns in einen blühenden kleinen Paradiesgarten.

Auf der ungefähr 6 Kilometer langen Wanderung rund um das Rohrvonn nimmt Sie die Nebelfrau mit auf eine Entdeckungsreise zu den kleinen Schönheiten des Rohrvonn in der Schneifel: entdecken, verstehen, bewundern und bewahren. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind zu empfehlen. Die Strecke ist für Kinderwagen und Rollstühle nicht geeignet.

Termin:

17. Juni 2018, 11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Roth bei Prüm, (P) am Sportplatz

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)6551 985755;
E-Mail: naturpark@pruem.de

Treffpunkt:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



Bild: Naturpark Nordeifel

IM REICH DER NEBELFRAU: DIE SCHNEIFEL

Alte Grenzsteine, Wegkeuze und Bunkerruinen erzählen europäische Geschichte: zwischen Krieg und Frieden – wechselvoll, oft dramatisch, manchmal tragisch. Über all das breitet die Natur ihren grünen Teppich aus Moosen und Farnen, erobert friedlich ihr Terrain zurück. Pflanzen und Tiere finden hier ein geschütztes Rückzugsgebiet.

Eine ungefähr 5,5 Kilometer lange Wanderung mit der Nebelfrau von der Königsbuche über den Schwarzen Mann mit dem Tranchot-Stein zum Menhir (Förster-Jansen-Stein), den unteren Westwallweg entlang und zum Kettenkreuz, von dort zurück zum Blockhaus Schwarzer Mann.

Termin:

12. August 2018, 11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Prüm / Schneifel, (P) „Blockhaus
Schwarzer Mann“ an der L 20

Anmeldung:

erwünscht unter
Tel.: 0049 (0)6551 985755;
E-Mail: naturpark@pruem.de

Treffpunkt:

Erwachsene 5,- €;
Kinder: 3,- €; Familien 13,- €



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

REGELMÄSSIGE EIFEL-EXPEDITIONEN

Wochentag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
Sa., So., Feiertage (30.03.-04.11.)	10:00 – 12:00 14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	12
Mi (30.03.-04.11.)	10:00 – 12:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	12
Mo. und Fr. (30.03.-04.11. und nur in den belg. Schulferien)	10:00 – 12:00 14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	12

MÄRZ 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
24	10:00 – 13:00	Wassererlebnis Stadtkyll	Stadtkyll, (P) Ferienpark Landal	30
25	10:00 – 17:00	2. Etappe des Römerkanal- wanderweges	Kall-Dottel, Kirche	30
30	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
31	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47

APRIL 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
1	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
2	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
2	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
4	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
6	10:00 – 12:00	Maare, Dreese und Vulkane	Duppach, (P) Eichholzmaar zwischen Duppach und Steffeln	48
6	21:30 – 23:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
7	00:00 – 02:00 21:30 – 23:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
7	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47

Ankommen – wohlfühlen – erleben!



JH Aachen

Kultur und Natur im Dreiländereck stehen im Mittelpunkt der Angebote des Euregionalen Jugendgästehauses.

aachen.jugendherberge.de



JH Bad Münstereifel

Das romantische Kurbad ist ein echter Geheimtipp. Naturerlebnis und Teamwork sind die Programmschwerpunkte.

bad-muenstereifel.jugendherberge.de



JH Burg Blankenheim

Die Jugendherberge mit Rittersaal und offenem Kamin. Im „Bastionshaus“ gibt es 5 Ferienwohnungen für bis zu 10 Personen.

burg-blankenheim.jugendherberge.de



JH Hellenthal

Der überdachte Hochseilgarten und die erlebnispädagogischen Angebote sind einzigartig in der Region.

hellenthal.jugendherberge.de



JH Burg Monschau

Die Burg-Jugendherberge thront über Monschau. Im „Hirschhaus“ befinden sich vier Ferienwohnungen für bis zu 6 Personen.

burg-monschau.jugendherberge.de



JH Monschau-Hargard

Komplett neu gestaltet und modernisiert und die erste vom ADFC zertifizierte Bett+Bike-Sport-Jugendherberge in der Eifel.

monschau-hargard.jugendherberge.de



JH Nideggen

Die modernste Eifel-Jugendherberge liegt direkt am Eingangstor des Nationalparks, mit Blick auf die Burg Nideggen.

nideggen.jugendherberge.de



JH Gemünd Vogelsang

Neueröffnung Mitte 2019
Das Forum Vogelsang IP ist nur wenige Kilometer entfernt.

gemuend.jugendherberge.de



JH Simmerath-Rurberg

Oberhalb des Rursees und mitten im Nationalpark Eifel gelegen, steht hier Wasser- und Klettersport an erster Stelle.

rurberg.jugendherberge.de



7	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
8	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
8	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
11	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
13	22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
14	00:30 – 02:30 21:30 – 23:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
14	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
14	13:00 – 16:00	Frühling im Lampertstal	Blankenheim-Alendorf, (P) Kriegsgräberstätte	31
14	14:00 – 16:00	Unser Trinkwasser	Roetgen, Ortsausgang in Richtung Rott, Haupteingang Filterwerk	6
14	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
15	00:00 – 02:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
15	10:00 – 13:00	Küchenschellenblüte auf dem Kalvarienberg	Blankenheim-Alendorf, (P) Kriegsgräberstätte	32
15	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
15	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
15	12:00 – 15:00	Küchenschellenblüte im Gillesbachtal	Nettersheim-Marmagen, Eingang Eifelhöhenklinik	32
18	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
18	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
21	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
21	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
21	15:00 – 18:00	Der Westwall in der Schneifel - Vom Bollwerk zum Biotop	Prüm/Schneifel, (P) „Blockhaus Schwarzer Mann“ an L 20	49
22	ganztags	Narzissenfest	Monschau-Höfen, Nationalpark-Tor Höfen, Hauptstraße 72	
22	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
25	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
25	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
28	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47

28	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21
29	10:00-13:00 14:00-17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
29	11:00-14:00	Von Korallenriffen, Kalksteinen und dem Keltenring	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	33
29	14:00-17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	21

MAI 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	47
4	23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
5	01:30 – 03:30 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
6	10:00 & 14:00	Torfstechtag	Naturparkzentrum Botrange	14
6	14:00 – 17:00	Frühlingserwachen im Gillesbachtal	Nettersheim-Marmagen, Aussichtsturm an der Eifelhöhen-Klinik	34
11	10:00 – 13:00	Maare, Dreese und Natur	Duppach, (P) gegenüber Kirche	50
11	23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
12	02:00 – 04:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
20	11:00 – 13:00	Im Reich der Nebelfrau: das Bragphenn	Ormont, (P) am Bragphenn zwischen Ormont und Neuenstein	52
20	13:00 – 17:00	Kultur-Natur	Naturparkzentrum Botrange	14
26	14:00 – 17:00	Blühende Wiesen im Genfbachtal	Nettersheim, (P) am Bahnhof	34
27	10:00 – 15:00	Naturpark-Wandertag	wird noch bekannt gegeben	50
27	13:00 – 16:00	Orchideenspaziergang	Blankenheim-Ripsdorf, (P) Kirche	36
31	ganztägig	Sonne/ Mond/ Sterne	Festgelände des Meilerfestes in Heimbach Düttling	20

Nah. Aktiv. Vertraut.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Hausbank der Region!



VR-Bank Nordeifel eG
www.vr-banknordeifel.de - info@vr-banknordeifel.de - 02445 / 9502-0



JUNI 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
3	11:00 – 14:30	Giftige Schönheiten, geheimnisvolle Wälder, bizarre Felsen	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	35
8	23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
9	14:00 – 15:30	Auf den Spuren des Eisensteins	Vossenack, Kirche	21
9	23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
10	14:00 – 17:00	Sagenumwobenes Feytal	Mechernich-Dreimühlen, (P) zur Kakushöhle	36
17	11:00 – 14:00	Im Reich der Nebelfrau: das Rohrvenn	Roth bei Prüm, (P) am Sportplatz Roth bei Prüm	52
17	11:00 – 15:00	Die Sistig-Krekeler Heide	Kall-Benenberg, (P) L22 am Ortseingang	37
24	11:00 – 14:00	Von Korallenriffen, Kalksteinen und dem Keltenring	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	33

JULI 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
5	10:00 – 13:00	Maare, Dreese und Natur	Duppach, (P) gegenüber Kirche	50
5	14:00 – 16:00	Der Wald im Wandel	Reuth, (P) Reuther Heide an der B51	51
5	14:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange	15
8	10:00 – 13:00	Im Reich der Nebelfrau: Das Braghphenn	Ormont, (P) am Braghphenn zwischen Ormont und Neuenstein	52
8	11:00 – 15:00	Blumenwiesen und Schmetterlinge im Fuhrtsbachtal	Monschau-Alzen, Wanderparkplatz „Zum Brüchelchen“	22
8	13:00 – 17:00	Führung „op Platt“ durch die „Sestijer Heed“	Kall-Sistig, Kirchplatz	38
8	17:00 – 18:30	Führung durch die Sistiger Pfarrkirche	Kall-Sistig, Kirchplatz	38
15	11:00 – 14:00	Am Dahlemer Moorpfad	Dahlem, Wanderparkplatz Wasserdell	39
19	14:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange	15
26	14:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange	15
27	20:45 – 23:45	Mondfinsternis	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
28	14:00 – 16:00	Maare, Dreese und Vulkane	Duppach, (P) Eichholzmaar zwischen Duppach und Steffeln	48
29	14:00 – 17:00	Schönecken: Altes Kultur- und Siedlungsland	Schönecken, (P) FIF (Forum im Flecken), Lindenstraße/Am Forum	40

AUGUST 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
2	14:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange	15
9	10:00 – 13:00	Maare, Dreese und Natur	Duppach, (P) gegenüber der Kirche	50
9	14:00 – 16:30	Der Wasseramselbachpfad im Manscheider Bachtal	Hellenthal-Hecken, Talsenke an der K 62 zwischen Hecken und Benenberg	40
11	14:00 – 17:00	Vennhäuser und Buchenhecken in Höfen	Monschau-Höfen, Nationalparktor, Hauptstr. 72	24
11	22:00 – 05:00	Perseidennacht	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
12	11:00 – 14:00	Im Reich der Nebelfrau: die Schneifel	Prüm/Schneifel, (P) „Blockhaus Schwarzer Mann“ an der L 20	53
12	22:00 – 05:00	Perseidennacht	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
16	14:00 – 16:30	Das Leben der Eifelhummer	Schleiden, Wanderhütte zwischen der B 258 und Schleiden-Schafbachmühle	23
16	14:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange	15
18	14:00 – 17:00	Bunker und Westwallwanderung	Simmerath-Strauch, (P) Buhler an der L 246 Richtung Schmidt	24
23	14:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange	15
26	11:00 – 15:00	Wild und romantisch: das obere Rurtal	Monschau, Wanderparkplatz Dreistegen an der B 258	25
26	14:00 – 17:00	Ein vergessenes Kleinod: Schavener Heide zur Blütezeit	Mechernich-Kommern, (P) Hochwildschutzpark	41

SEPTEMBER 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	19:30 – ca. 23:00	Mechernicher Fledermausnacht in der Kakushöhle	Mechernich-Dreimühlen, (P) zur Kakushöhle	42
7	21:30 – 23:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
8	00:00 – 02:00 21:30 – 23:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
8	13:00 – 16:00	Enzian und Herbstzeitlose	Blankenheim, ARAL-Tankstelle an der B 51	42
9	11:00 – 14:00	Der Westwall in der Schneifel - Vom Bollwerk zum Biotop	Prüm/Schneifel, (P) „Blockhaus Schwarzer Mann“ an der L 20	49
9	14:00 – 17:00	Führung „op Platt“ durch die „Drover Heed“	Kreuzau-Drove, (P) „Drover Heide“ an der K 28 zwischen Drove und Solter	26
14	21:00 – 23:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20

15	02:00 – 04:00 21:00 – 23:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
30	11:00 – 16:00	Auf der Moorroute durch den „Struffelt“	Roetgen-Rott, (P) nordwestl. der Dreilägerbach- talsperre am Abzweig Jägerhausstr., L 238	7

OKTOBER 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
5	23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
6	01:30 – 03:30 20:30 – 22:30 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
6	10:00 – 18:00	Pilzfest	Naturparkzentrum Botrange	16
7	10:00 – 18:00	Pilzfest	Naturparkzentrum Botrange	16
9	14:00 – 16:00	Der Wald im Wandel	Reuth, (P) Reuther Heide an der B51	51
12	18:30 – 20:30 21:00 – 23:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
13	18:30 – 20:30 21:00 – 23:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
14	14:00 – 18:00	Im Dunstkreis der Abtei Kall-Steinfeld	Kall-Steinfeld, (P) Ortsmitte	43
20	11:00 – 15:00	Der Struffelt	Roetgen-Rott, (P) an der L 238, Ortsausgang Richtung Roetgen	7

NOVEMBER 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
2	18:30 – 20:30 21:00 – 23:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
3	02:00 – 04:00 18:30 – 20:30 21:00 – 23:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
9	16:30 – 18:30 19:00 – 21:00 21:30 – 23:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
16	18:00 – 05:00	Leonidennacht	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
17	10:00 – 14:00	Tag des Baumes	Naturparkzentrum Botrange	16
17	18:00 – 05:00	Leonidennacht	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20

30	18:00 – 20:00 20:30 – 22:30 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20
----	---	------------------	------------------------------------	----

DEZEMBER 2018

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	01:30 – 03:30 18:00 – 20:00 20:30 – 22:30 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	20



Einmalig in der Eifel: Zertifiziertes Weiterbildungsangebot in Bad Münstereifel **KRÄUTERPÄDAGOGIK-BNE** nach Dr. Klemme/Dr. Holterman/Dr. Kempen

Grundlagen Kräuterkunde
Gesundheit und Ernährung
Exkursionsführung
Pädagogik und Didaktik
Verantwortung und Sicherheit
und Praxis, Praxis, Praxis ...



**Ausgezeichnetes Projekt
der „UN-Dekade
Biologische Vielfalt“**

*Erlernen Sie die professionelle Kräuterkunde,
erlangen Sie fundiertes Wissen. Beschreiten Sie
zukunftsfähige Wege mit Blick auf den Schutz
und die nachhaltige Nutzung biologischer Vielfalt.
Entdecken und vermitteln Sie die Schönheit
unserer heimischen Flora.*

Gundermann-Akademie

Inh. Dr. Dirk Holterman
Zentrum für nachhaltige Entwicklung
Kirchstraße 26 – 28
53343 Wachtberg-Adendorf
Telefon 022 25/1 58 73
E-Mail: info@gundermann-akademie.com

**Infos zum Kräuterlehrgang:
www.gundermann-akademie.com**



Eifeldörfer in Aktion – Wir gestalten Heimat!

Unsere Handlungsfelder der Förderphase 2014-2020:

Lebensraum für Jung und Alt

Regionale Wertschöpfung

Klima- und Ressourcenschutz

Wir freuen uns, von Ihren Projektideen zu hören.

leader@naturpark-eifel.de

www.leader-eifel.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel
www.naturpark-eifel.de • www.botranger.be

Geschäftsstelle NRW (D): Bahnhofstraße 16 • 53947 Nettersheim
Tel.: +49 (0) 2486 911117 • Fax: +49 (0) 2486 911116 • info@naturpark-eifel.de

Geschäftsstelle RLP (D): Tiergartenstraße 70 • 54595 Prüm
Tel.: +49 (0) 6551 985755 • Fax: +49 (0) 6551 985519 • naturpark@pruem.de

Geschäftsstelle Wallonie (BE): Route de Botrange, 131 • 4950 Weismes
Tel: +32 (0)80 440300 • Fax: +32 (0)80 444429 • info@botrange.be

Redaktion: Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel

Titelfoto: VDN/Raimund Knauf

Gestaltung: Lemm Werbeagentur GmbH

Alle Angaben wurden nach den jeweiligen Veranstaltern sorgfältig zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

